

## Verlegen & Pflegen

### Bodenvorbereitung



Ist Altrasen vorhanden, diesen mit einer Bodenfräse zerkleinern oder mit einer Schaufel abtragen. Nachfolgend den Boden mit Bodenfräse/Schaufel möglichst tiefgründig lockern. Die Fläche von „Verunreinigungen“ befreien (z.B. grobe Grassoden, Steine). Im Anschluss den Boden mit einer Harke ebnen. Danach diesen mit einer Rasenwalze verfestigen und mit der Harke wieder leicht auflockern.

**Tipp:** Die Verwendung einer Bodenfräse vereinfacht die Bodenvorbereitung enorm. In einer Vielzahl von Baumärkten können Sie Bodenfräse und Rasenwalze gegen eine Gebühr ausleihen! Bitte beachten Sie, dass Sie für den Transport ggf. einen Anhänger benötigen, den Sie ebenfalls bei uns ausleihen können.

### Verlegung



Die zukünftige Rasenfläche sollte frei von jeglichem Bewuchs sein. Unkraut und alter Rasen muss vorher entfernt werden. Altrasen wird entweder mit einem speziellen "Sodenschneider" maschinell abgeschält, oder mit einer Schaufel abgetragen. Die nun freie Erdfäche wird im nächsten Arbeitsgang tiefgründig gelockert. Dies kann entweder mit einer Bodenfräse oder durch Umgraben geschehen. Steine, Wurzelreste und andere Verunreinigungen werden abgesammelt.

**Tipp:**

Bei schweren, lehmigen Böden empfiehlt es sich, Sand mit einzuarbeiten, um die Drainagefähigkeit des Bodens zu erhöhen (1 - 3m<sup>3</sup> pro 100m<sup>2</sup>). Bei zu leichten bzw. sandigen Böden sollte Sie eine ausreichende Menge Humus mit einarbeiten. Es folgt das Feinplanum. Der Boden wird dazu solange abgehakt, bis sich keine Bodenwellen bzw. Senken mehr in der Fläche befinden.

### Bewässerung



Sehr wichtig ist die ausgiebige Bewässerung der frisch verlegten Rasensoden (ca. 15 – 20 Liter pro m<sup>2</sup>). Halten Sie die Rasensoden in den ersten 2 Wochen immer wurzeltief feucht. Nach ca. 14 Tagen ist der Rasen angewachsen und belastbar. Die Bewässerung kann auf ein normales Maß zurückgefahren werden.

**Hinweis:** Durch die intensive Bewässerung kann es zu einer vermehrten Pilzbildung im Rasen kommen. Die bräunlichen Hütchenpilze verschwinden, sobald die Bewässerung nach dem Anwachsen des Rasens reduziert wird.

## Der erste Schnitt



Schon nach 7-10 Tagen oder einer Halmlänge von ca. 6 cm wird der erste Schnitt fällig. Ideal ist eine Rasenhöhe von 3-4 cm. Nach der Verlegung wöchentlich mähen, dies fördert die Dichte und die Verwurzelung des Rasens.

## Düngen



4 - 6 Wochen nach der Verlegung sollte der Rasen gedüngt werden. Es empfiehlt sich, einen hochwertigen Rasenlangzeitdünger zu verwenden. Achten Sie darauf, dass der Dünger möglichst gleichmäßig aufgetragen wird. Bitte beachten Sie in diesem Zusammenhang auch unsere Pflegehinweise.

Um Nährstoffmangel und geringem Rasenzuwachs vorzubeugen, ist eine regelmäßige Düngung unumgänglich.

Start-Düngung: März/April

Wachstums-Düngung: Mai bis August

Herbst-Düngung: September/Oktober

Achten Sie darauf, dass der Dünger gleichmäßig aufgetragen wird. Die erste Düngung, nach der Verlegung des Rollrasens, sollte nach 2-3 Wochen erfolgen.

Achtung: Der Rasen sollte bei der Düngung trocken sein, damit der Dünger nicht an den Halmen kleben bleibt und diese verbrennt. Um

sicher vor Verbrennungen zu sein, sollten Sie den Rasen nach dem Düngen wässern.

## Mähen



Mähen Sie Ihren Rasen regelmäßig bei einer Halmlänge von 5-6 cm auf 3-4 cm. Während den heißen Sommermonaten sollte der Rasen ca. 1 cm höher belassen werden, dies schützt vor Austrocknung.

## Wässern



Sonnenstunden vermeiden, möglichst in den Abendstunden wässern. Vor allem in niederschlagsarmen Monaten intensiv 1- bis 2-mal pro Woche wässern. Je nach Witterung ggf. täglich.

## Vertikutieren



Mit der Zeit verfilzt bzw. vermoost die Grasnarbe, bedingt durch liegengebliebenes Schnittgut und flachwachsendes Unkraut. Die Wasser-, Nährstoff- und Sauerstoffzufuhr wird dadurch gehemmt und das Wachstum bzw. die Widerstandsfähigkeit des Rasens beeinträchtigt. Beim Vertikutieren wird der Rasenfilz mit Messern gelöst, die den Boden anritzen (Schnittiefe ca. 3 - 5 mm). Den gelösten Rasenfilz sollten Sie danach sorgfältig entfernen. Als Zeitpunkt für diese Maßnahme empfiehlt sich die Zeit von Anfang Mai bis Ende August. Frühes Vertikutieren (Mai) hat den Vorteil, dass sich der Rasen sehr schnell von diesem Eingriff erholt da er zu diesem Zeitpunkt besonders schnell wächst. Im Anschluss sollte der Rasen ausreichend gedüngt werden. Falls eine Nachsaat erforderlich ist, kann diese direkt mit durchgeführt werden. Dazu empfiehlt es sich, die Saat mit einem Gemisch aus Sand und Erde leicht abzudecken und feucht zu halten.

## Belüften

Das "Belüften" des Rasens dient als ergänzende Pflegemaßnahme. Mittels eines Aerifiziergerätes werden Löcher in die Rasenfläche gestochen und



nachträglich wieder mit Sand verfüllt, dieses verbessert die Sauerstoffzufuhr, gerade bei schweren Böden. Zudem gelangt Wasser besser an die Wurzeln.

## **Moos und Unkraut**



Für die Verdrängung von Moos und Unkraut ist der Einsatz spezieller Pflanzenschutzmittel möglich. Am Ende des Bestellprozesses erhalten Sie einen Link zum Bestellen von Starterdünger und Unkrautvernichter.